

Julia Katharina Weber
Lidija Šober
Sandra Hohmann
Dagmar Glück
Andreea Rusen

We know
books



Limba modernă

Germană

Caietul elevului




Nivel A2.2

art Klett

Modul 1:	Mein Körper und meine Gesundheit	7
Lektion 1.1:	Glück im Unglück	8
Lektion 1.2:	Ein großer Fehler	16
Lektion 1.3:	Du bist toll, wie du bist	24
	Aktionsseiten	32
	Prüfungstraining	34
	Mein Wortschatz	38
Modul 2:	Servus und auf Wiedersehen	41
Lektion 2.1:	Victoria sucht den Schnee	42
Lektion 2.2:	Eine schwere Entscheidung	50
Lektion 2.3:	Weihnachten im August	58
	Aktionsseiten	66
	Prüfungstraining	68
	Mein Wortschatz	72
	Transkripte der Audios	75

Symbole im Arbeitsbuch /

Simboluri în Caietul elevului

-  Lesen / Citește
-  Hören / Ascultă
-  Schreiben / Scrie
-  Hinweis auf die Aufgaben im Kursbuch / Trimitere la exerciții din manual
-  Lernstrategie / Reține mai ușor
-  Portfolioaufgabe / Adaugă la portofoliu

Mein Körper und meine Gesundheit

1. Spiegelbilder.

- a) Was passt zusammen? Ordne die Bilder dem Text zu und schreib die Lösung auf.
- b) Der markierte Buchstabe zeigt dir, welches gespiegelte Wort du richtig schreiben musst. Wie lautet der Lösungssatz?

1. Es ist rot, gelb oder grün. Man kann es essen und es ist sehr gesund:

P a r i k a.

2. Nach einem Unfall oder bei einer Krankheit kommt man ins

_____ _____.

3. Du kannst nicht in die Schule gehen, weil du krank bist. Deine Eltern schreiben eine

_____ _____.

4. Das Gegenteil von Pech ist

_____ _____.

5. Du notierst deine Termine in deinen

_____ _____.

1. p Bleib _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

e
itsid



l
qn



d
MIG



k
zo

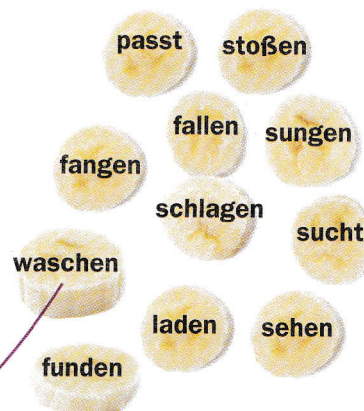


p
Bleip

Glück im Unglück

KB: 1-6

1. Der perfekte Smoothie. Für einen Perfekt-Smoothie braucht man je drei Zutaten. Welche passen zusammen? Verbinde und schreib die Wörter.



- | | | |
|-----------------------|----------|-----------|
| 1. <u>abgewaschen</u> | 5. _____ | 9. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ | 10. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ | 11. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ | |

2. Victoria auf Shoppingtour. Lies den Text und ergänze die Verben im Perfekt.

- Am Montag hat in Weimar der Schlussverkauf angefangen (anfangen).
- Die Sommerkollektion ist _____ (ankommen). Deshalb verkaufen die Boutiquen die Frühjahrskollektion billiger.
- Victoria hat zuerst einen Schal für Frau Ludwig _____ (aussuchen). Die Verkäuferin hat ihn schön _____ (einpacken).
- Danach ist Victorias Shoppingtour richtig _____ (losgehen). In die Umkleidekabine hat sie sieben Pullover, fünf T-Shirts und sechs Hosen _____ (mitnehmen).
- Dann hat Anna _____ (anrufen) und Victoria zu einer Pyjamaparty _____ (einladen).
- Victoria hat sich gleich einen Schlafanzug _____ (aussuchen): mit Hasen und Karotten. Sie hat den Schlafanzug _____ (anziehen).
- Das Hasen-Outfit hat sehr lustig _____ (aussehen). Victoria hat gedacht: „Diesen Schlafanzug schenke ich Anna!“ Plötzlich ist ihr _____ (einfallen): „Oh je! Wo ist das Geschenk für Christiane?“



8. Victoria ist im Schlafanzug durch das Geschäft gerannt und hat das Geschenk gesucht. Alle Kunden haben sie _____ (anschauen) und gelacht. – Und wo war das Geschenk? Natürlich in der Umkleidekabine unter den Pullovern, T-Shirts und Hosen.
9. Zur Party hat Victoria dann zwei Hasen-Schlafanzüge und eine lustige Geschichte _____ (mitbringen).

3. Ein Unfall im Park.

a) Was sagt Max? Lies und nummerier die Geschichte in der richtigen Reihenfolge.

- aus und fahre mit dem Longboard weiter. Ich höre
- ein. Ich fahre sofort nach dem Mittagessen
- schnell und er passt auch nicht auf – er schaut auf sein
- Unsinn: Er nennt mich Lena. Ich rufe sofort den Notarzt an.
- an. Endlich antwortet er, aber er redet
- Musik und singe mit. Plötzlich sehe ich vor mir einen
- Longboard mit. Am Park steige ich
- hin. Ich bin okay, aber Vincent macht seine
- los. Ich fahre mit dem Bus, aber ich nehme mein
- Jungen auf dem Fahrrad. Wir fahren beide sehr
- Augen nicht auf. Ich spreche ihn
- 1 Mein Freund Jakob lädt mich ins Kino
- Smartphone. Wir stoßen zusammen und fallen



b) Max erzählt seinen Eltern, was passiert ist. Schreib die Geschichte im Perfekt auf.

Mein Freund Jakob hat mich ins Kino eingeladen. Ich ...



4. Ein Notruf. Hör das Gespräch. Wie lauten die Fragen? Ergänze.

a. Wohin ist der Mann gerannt?

b. ~~Wie heißt du?~~

c. Wie geht es ihr?

d. Ist sie wach?

e. Wie viele Personen sind verletzt?

f. Wo seid ihr?

g. Was ist passiert?

h. Wo genau?

Frau: Notrufzentrale Mainz.

Pauline: Ich brauche Hilfe. Hier ist ein Unfall passiert.

Frau: Wie heißt du [1]?

Pauline: Ich bin Pauline Mayer und meine Freundin heißt Lea.

Frau: Okay, Pauline. Bleib ruhig! _____ [2]?

Pauline: Am Hauptbahnhof.

Frau: _____ [3]? Der Bahnhof ist groß.

Pauline: Unter der großen Uhr, neben Gleis 4.

Frau: Okay. _____ [4]?

Pauline: Lea und ich haben uns unter der Uhr getroffen. Wir wollten zusammen nach Frankfurt fahren. Plötzlich war da ein Mann. Er ist zum Zug gerannt und hat uns nicht gesehen. Er ist mit uns zusammengestoßen. Lea ist hingefallen und der Mann war sofort weg.

Frau: _____ [5]?

Pauline: Eine Person. Mir geht's gut, aber Lea ist verletzt.

Frau: _____ [6]?

Pauline: Sehr schlecht. Sie ist mit dem Kopf gegen die Uhr gestoßen.

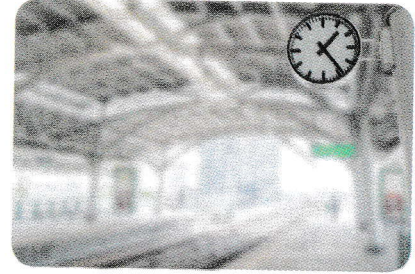
Frau: _____ [7]?

Pauline: Ja, Lea ist wach. Aber sie hat sich übergeben.

Frau: Keine Panik, Pauline. Wir schicken sofort einen Krankenwagen und die Polizei.

_____ [8]?

Pauline: Der Mann ist in den Zug auf Gleis 3 gesprungen.



5. Können und wollen im Präteritum. Markier die passenden Endungen.

1. Max kann -te -tet nicht abbiegen.
2. Vincent woll -test -te telefonieren.
3. Seine Eltern woll -te -ten alles wissen.
4. Wir kann -tet -ten dich nicht anrufen.
5. Lena, woll -tet -test du mit Vincent sprechen?
6. Vincent, ich woll -te -ten dich auf ein Konzert einladen.
7. Kann -tet -ten ihr nicht besser aufpassen?



6. Stress im Krankenhaus.

a) Was wollten die Personen machen, aber was konnten sie nicht machen? Verbinde.

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Frau Dr. Hilbert / einen Bericht schreiben | a. nicht aufstehen |
| 2. Die Krankenschwestern / Kaffee trinken | b. heute nicht mit ihr sprechen |
| 3. Der Patient in Zimmer 13 / spazieren gehen | c. euch nicht an den Stress gewöhnen |
| 4. Wir / die Chefärztin sehen | d. die Akte nicht finden |
| 5. Ich / meinen Onkel besuchen | e. kein Blut sehen |
| 6. Du / bei der Operation helfen | f. keine Pause machen |
| 7. Ihr / Medizin studieren | g. sein Zimmer nicht finden |

aber

b) Schreib die Sätze wie im Beispiel.

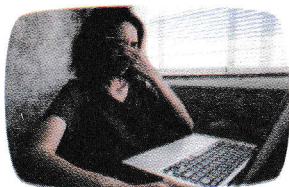
1. Frau Dr. Hilbert wollte einen Bericht schreiben, aber sie konnte die Akte nicht finden.
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

KB: 9-11

7. Was tut weh? Die Bilder zeigen, was wehtut. Schreib die passenden Körperteile wie im Beispiel.



1. Sein Knie tut weh.



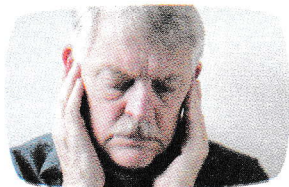
2. Ihre _____ tun weh.



3. Sein _____ tut weh.



4. Ihr _____ tut weh.



5. Seine _____ tun weh.



6. Ihr _____ tut weh.



7. Ihr _____ tut weh.



8. Seine _____ tut weh.



9. Seine _____ tut weh.

8. Vincent liegt im Krankenhaus. Er ist nicht mehr allein im Zimmer. Hör zu und ergänze die Sätze – immer nur mit einem Wort.

1. Vincents neuer Nachbar im Krankenhaus heißt Robin.
2. Robin hatte einen Unfall im _____.
3. Robin hat sich am _____ verletzt.
4. Ein Junge ist im Wasser geschwommen. Robin ist auf ihn gesprungen. Der Junge heißt _____.
5. Bastis _____ ist gebrochen, und er hat _____ Rückenschmerzen.
6. Robin hat noch nicht mit Basti gesprochen, weil er _____ hat.
7. Robin entschuldigt sich nach dem _____ bei Basti.



KB: 12-14

9. Partizip ohne ge-

a) Wohin passen die Verben? Bilde das Partizip wie im Beispiel und ordne zu.

- | | | | | |
|---------------|---------------|---------------|-----------|-------------|
| benutzen | diskutieren | fotografieren | vermissen | erklären |
| programmieren | desinfizieren | verlieben | besuchen | bezahlen |
| erreichen | beeilen | verletzen | servieren | beantworten |
| entwickeln | analysieren | buchstabieren | berichten | erzählen |

be-	er-	ver-	ent-	-ieren
be-nutz -t	er-klär-t	ver-_____ -t	ent-_____ -t	fotografier-t
be-_____ -t	er-_____ -t			_____ier-t

_____en →

~~ge~~_____t

b) Such dir fünf Verben aus Aufgabe a) aus und schreib Sätze im Perfekt.

10. Warum rufen die Leute an?

a) Was passt? Lies und verbinde.

- | | |
|--|---|
| 1. Die Verkäuferin ruft die Polizei an. | a. Ihr Mann ist nicht aufgewacht. |
| 2. Die Frau ruft den Notarzt an. | b. Sie ist nicht in die Schule gekommen. |
| 3. Der Fußballtrainer ruft deine Eltern an. | c. Sie hat ihn zum Casting eingeladen. |
| 4. Der Lehrer ruft ihre Eltern an. | d. Er hat heute zehn Leben gerettet. Jetzt will er eine Party feiern. |
| 5. Die Regisseurin hat Vincents Vater angerufen. | e. Du hast dir ein Bein gebrochen. |
| 6. Der Arzt ruft seine Freunde an. | f. Ein Kunde hat nicht bezahlt. |

b) Schreib die Sätze wie im Beispiel.

1. Die Verkäuferin ruft die Polizei an, weil ein Kunde nicht bezahlt hat.
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

KB: 15-17

11. Jan braucht neue Schuhe.

a) Hör das Gespräch. Was ist richtig (R)? Was ist falsch (F)? Kreuz an.

- | | R | F |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Jans Mutter findet, dass Jan nur sehr selten neue Schuhe braucht. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Größe 42 ist für Jan zu klein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Jans Füße sind so groß wie die Füße von Jans Vater. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Jans Vater hat die größten Füße in der Familie. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Jan möchte bei "Maxi Sport" Schuhe kaufen, weil die Auswahl dort am größten ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Morgens gehen Jan und seine Mutter Schuhe kaufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

